



DRK-Blutspendedienst bei der 14. Schwedter Blutsbrüdertour im Oder-Center am 9. Juli vor Ort

Berlin/Brandenburg
Blutspende / 27.06.2022

DRK ruft vor Ferienbeginn zum Blutspenden auf - Versorgungssicherheit mit Blutpräparaten nach wie vor gefährdet

Schwedt 18. Juni 2022 – Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Reserven an Blutpräparaten sind bereits auf niedrigem Niveau. Deshalb rufen der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost, das Oder-Center in Schwedt und der Motorradverein Blutsbrüdertour e.V. am 9. Juli 2022 wieder gemeinsam zur großen Blutsbrüder Biker Tour und anschließender Blutspende auf. Das Team vom DRK-Blutspendedienst hofft an diesem Tag zwischen 11 und 15 Uhr auf viele lebensrettende Blutspenden im Oder-Center in Schwedt. Bereits zum 14. Mal findet die Tour, an der Hunderte Biker aus Deutschland und Polen teilnehmen, statt.

DRK-Blutspende im Oder-Center Schwedt im Rahmen der Schwedter Blutsbrüdertour 2022

Samstag, 9.7.2022, 11:00 - 15:00 Uhr, Landgrabenpark 1, 16303 Schwedt

Bitte um eine Terminreservierung vorab unter <u>www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine</u>

https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Information auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich.

Hintergrund

Die Herausforderungen der akut gefährdeten Versorgungssicherheit liegen insbesondere in der Kombination einiger Faktoren. So bleibt der Bedarf aus den Kliniken anhaltend hoch, da aufgeschobene Behandlungen zusätzlich zum Normalbetrieb nachgeholt werden. Gleichzeitig haben die aus den Blutspenden gewonnenen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar.

Reisetätigkeit im Sommer und ein verändertes Freizeitverhalten in der Schönwetterperiode wirken sich derzeit ebenfalls auf das Blutspendeaufkommen aus. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Hinweise

Ab sofort entfällt die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen. Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht jedoch weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.

Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen weiterhin Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die seit November 2021 bestehende 3G-Regelung ist ab sofort nicht mehr in Kraft. Die weiterhin geltenden Maßnahmen bestehen in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von Masken und größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine Maske ausgehändigt.

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- BlutspenderInnen sollen bitte den Personalausweis und den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) mit sich führen.

In eigener Sache Ganz herzlichen Dank an alle KollegInnen in den Redaktionen für die großartige Unterstützung in den vergangenen Monaten! Für alle Rückfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle gern jederzeit! Wir helfen mit O-Tönen und aktuellen Informationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Sicherheitsgründen eine Berichterstattung auf DRK-Blutspendeterminen derzeit nur mit Planungsvorlauf möglich ist.